

Presseinformation

Sparkassen-Stiftung prämiert Engagement für Regionalgeschichte Vorschläge für Andreas-Möller-Geschichtspreis bis Ende April 2020 einreichen

Freiberg, 29. Januar 2020

Die Sparkassen-Stiftung für Kunst und Kultur ehrt mit dem Andreas-Möller-Geschichtspreis Menschen, die sich für die Erforschung regionaler Geschichte in den früheren Landkreisen Freiberg und Mittweida einsetzen. Sie freut sich auf Vorschläge für mögliche Preisträger des Jahres 2020. Dies können Einzelpersonen, Gruppen oder Vereine sein, die sich thematisch mit der Erforschung der Geschichte sowie der Sammlung, Bewahrung und Pflege historischer Sachzeugen beschäftigen.



Sonderpreis und Nachwuchsehrung

Im Rahmen der Preisverleihung sind zwei weitere Formen der Würdigung möglich. Im Bereich „**Vermittlung und Präsentation der Regionalgeschichte**“ kann ein Sonderpreis vergeben werden. Teilnahmeberechtigt hierfür sind Personen und Institutionen, die Geschichte an Interessierte vermitteln und dabei Kinder und Jugendliche einbinden. Schüler bzw. schulische Arbeitsgruppen in Oberschulen und Gymnasien sowie Studenten, die sich mit der Aufarbeitung von historischen Unterlagen beschäftigen, sind ebenso angesprochen. Mit einer **Nachwuchsehrung „Historiker von morgen“** werden Projekte bzw. Fach- oder Abschlussarbeiten gewürdigt, die geschichtliche Themen und entsprechende Rechercheergebnisse beinhalten.

Ausschreibung und Informationen

Sparkassen-Stiftung und der Freiburger Altertumsverein e. V., der die Ehrung fachlich begleitet und unterstützt, wollen sich gemeinsam dafür einsetzen, dass verdienstvolle historische Arbeiten bekannt gemacht und anerkannt werden sowie weiteres Engagement angeregt wird. Der Andreas-Möller-Geschichtspreis wird seit 2002 jährlich im Herbst in Freiberg verliehen. Er ging bisher an 39 Chronisten und 8 Autorengemeinschaften bzw. Vereine aus der Region. Die Initiatoren freuten sich außerdem, 11 Nachwuchsehrungen und 4 Sonderpreise vergeben zu können. Im Vorjahr erhielt Prof. Dr. Helmuth Albrecht die Auszeichnung. Michael Kreskowsky sowie das Team Heimatausstellung Eppendorf erhielten einen Sonderpreis.

Die Stiftung stellt ein Preisgeld von bis zu 1.500 Euro bereit. Bewerbungen sind **bis 30. April 2020** möglich. Alle Unterlagen und Informationen zur Ausschreibung des Andreas-Möller-Geschichtspreises gibt's im Internet: www.sparkassenstiftungen-mittelsachsen.de

Ihre Ansprechpartnerin: Dr. Indra Frey
Vorstandsvorsitzende der Sparkassen-Stiftung für Kunst und Kultur
Pressesprecherin Sparkasse Mittelsachsen
Telefon: 03731 25-1026
E-Mail: indra.frey@sparkasse-mittelsachsen.de

Die Sparkassen-Stiftung für Kunst und Kultur engagiert sich seit 2000 beispielsweise für die Förderung der Musik sowie der Literatur. Sie setzt sich für die Erhaltung und Pflege von denkmalgeschützten Gebäuden und das Kulturleben der Region ein. Mit „Schule unter Tage“ und „Lust auf Lesen“ bietet sie eigene Projekte für Schulklassen an. Die Vergabe des eigenen Stiftungspreises „Andreas-Möller-Geschichtspreis“ rundet die Fördertätigkeit der Stiftung ab.

Wegen der besseren Lesbarkeit wird auf die Ausweisung der weiblichen und männlichen Form verzichtet und ausschließlich die männliche Bezeichnung gewählt. Gemeint ist stets sowohl die weibliche als auch die männliche Form.

Presseinformation Sparkassen-Stiftung für Kunst und Kultur / Sparkasse Mittelsachsen, 29. Januar 2020